

Wochenblatt

für Pulsnik, Königsbrück, Radeberg, Radeburg, Moritzburg und Umgegend.

Amtsblatt der Königlichen Gerichtsbehörden und der städtischen Behörden zu Pulsnik und Königsbrück.

Zweiundzwanzigster Jahrgang.

Verantwortliche Redaction, Druck und Verlag von Ernst Ludwig Förster in Pulsnik.

Geschäftsstellen

für
Königsbrück: bei Herrn Kaufm.
Moritz Fischerich, Dresden: An-
noncenbureau von Max Rutschler
Leipzig: F. Engler,
Leonhard u. Comp. daselbst,
Haafenstein und Bogler daselbst
und
Eugen Fort daselbst.

N^o 90.

den 9. November 1870.

In der Nacht vom 31. vorigen zum 1. dieses Monats sind aus einer Wohnung in Großnaundorf eine neue Weste von Buckskin, $3\frac{1}{4}$ Ellen lang und ein Schlüssel entwendet worden.
Behufs Ermittlung des Thäters und Wiedererlangung der gestohlenen Gegenstände wird Solches andurch bekannt gemacht.
Pulsnik, den 7. November 1870.

Das Königliche Gerichtsamt daselbst.
Zellmer.

Bekanntmachung.

Von dem unterzeichneten Königlichen Gerichtsamte sollen

den 10. Januar 1871

dem Maurer Karl Gottlieb Hübner in Steinborn zugehörigen Grundstücke und zwar die Freihäuslernahrung Nr. 20 des Katasters und Nr. 20 Grund- und Hypothekenbuchs für Steinborn, ingleichen die Beistücken Fol. 49 für Steinborn und Fol. 21 für Duosdorf, welche Grundstücke am 10. November 1870 ohne Berücksichtigung der Oblasten auf

705 Thlr. — —

gewürdet worden sind, nothwendiger Weise versteigert werden, was unter Bezugnahme auf den an hiesiger Gerichtsstelle aushängenden Anschlag hierdurch bekannt gemacht wird.

Königsbrück, den 2. November 1870.

Königliches Gerichtsamt.
Müller.

Ermel.

Bekanntmachung.

Von dem unterzeichneten Königl. Gerichtsamte soll

den 22. November 1870

Karl August Haafen zugehörige Schänkenahrung Nr. 1 des Katasters und Nr. 1 des Grund- und Hypothekenbuchs für Koitzsch, welches Grundstück am 10. September 1870 ohne Berücksichtigung der Oblasten auf 2198 Thlr. — — gewürdet worden ist, nothwendiger Weise versteigert werden, unter Bezugnahme auf den an hiesiger Gerichtsstelle aushängenden Anschlag hierdurch bekannt gemacht wird.

Königsbrück, am 16. September 1870.

Königliches Gerichtsamt.
Müller.

Ermel.

Bekanntmachung.

Von dem unterzeichneten Königl. Gerichtsamte soll

den 25. November 1870

dem Häusler Johann Gottlieb Jacob in Schmorkau zugehörige Häuslernahrung Nr. 27 des Katasters und Nr. 21 des Grund- und Hypothekenbuchs für Schmorkau Oberl. Seits, welches Grundstück am 13. September 1870 ohne Berücksichtigung der Oblasten auf 790 Thlr. — — gewürdet worden ist, nothwendiger Weise versteigert werden, was unter Bezugnahme auf den an hiesiger Gerichtsstelle aushängenden Anschlag hierdurch bekannt gemacht wird.

Königsbrück, am 16. September 1870.

Königliches Gerichtsamt.
Müller.

Ermel.

Bekanntmachung.

Nachdem am heutigen Tage

Herr **Joachim Max Herrfahrt** aus Meissen

Registrator und Protocollant bei dem unterzeichneten Stadtrathe eidlich in Pflicht genommen worden ist, so wird Solches hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Königsbrück, am 1. November 1870.

Der Stadtrath.
Reinhardt, Bürgermstr.

Sachsen.

Pulsnik, 6. Novbr. Herrn Premierlieutenant Hans von Posern ist Sr. Maj. dem Könige von Sachsen neuerdings auch der Albrechtsorden 3. Schwertern verliehen worden.

In dem Telegramm Sr. Maj. des Königs an Ihre Maj. die

Königin Augusta vom 27. Octbr. muß in der letzten Zeile statt Monat Moment gelesen werden.

— In den Bekanntmachungen des General-Postamts befinden sich jetzt die Post-Anstalten, welche in den neuen Provinzen errichtet werden, stets als „deutsche Postanstalten“ verzeichnet.